

PARTEIEN

CVP Wettingen empfiehlt sich als nationales Vorbild

52 Personen besuchten die Generalversammlung der CVP Wettingen. In seinem Jahresbericht hielt der Präsident, Roland Brühlmann, Rückblick auf die Ereignisse des vergangenen Jahres. Im Vordergrund seien neben den beliebten und sehr gut besuchten Vereinsanlässen, wie dem Familientag im Eigi oder dem Ausflug der CVP-Frauen, vor allem die National- und Ständeratswahlen gestanden; sie hätten die Partei stark gefordert. Leider habe die CVP Wähleranteile verloren. Es bestünden aber gute Aussichten auf einen erfolgreichen Neuanfang, wenn sich die CVP – dem Beispiel der CVP Wettingen folgend – künftig klarer positioniere. Die CVP Wettingen setze als stärkste Partei von Wettingen seit jeher auf eine ausgewogene bürgerliche Politik zum Wohle der Gemeinde. Sie werde auch künftig Drehscheibe der politischen Aktivitäten in Wettingen sein und ihre Führungsrolle verantwortungsvoll und im Interesse eines starken Wettingen ausüben. Stefan Signer übernimmt von Christian Reift das Amt des Aktuars. Der Vorstand 2004 präsentiert sich wie folgt: Roland Brühlmann (Präsident), Martin Bruggisser (Vizepräsident/Veranstaltungen), Stefan Signer (Aktuar), Severine Jegge (Kassierin/CVP Frauen), Stefan Lehmann (Internet) sowie von Amtes wegen Karl Frey (Gemeindeammann und Grossrat), Robert Picard (Gemeinderat) und Hanspeter Koch (Fraktionspräsident). Die CVP will mit ehrlicher, sachlicher und lösungsorientierter Politik überzeu-

gen und alles daransetzen, dass Wettingen an Attraktivität gewinnt.

Pressekommission CVP Wettingen